

Social Media im Deutschunterricht

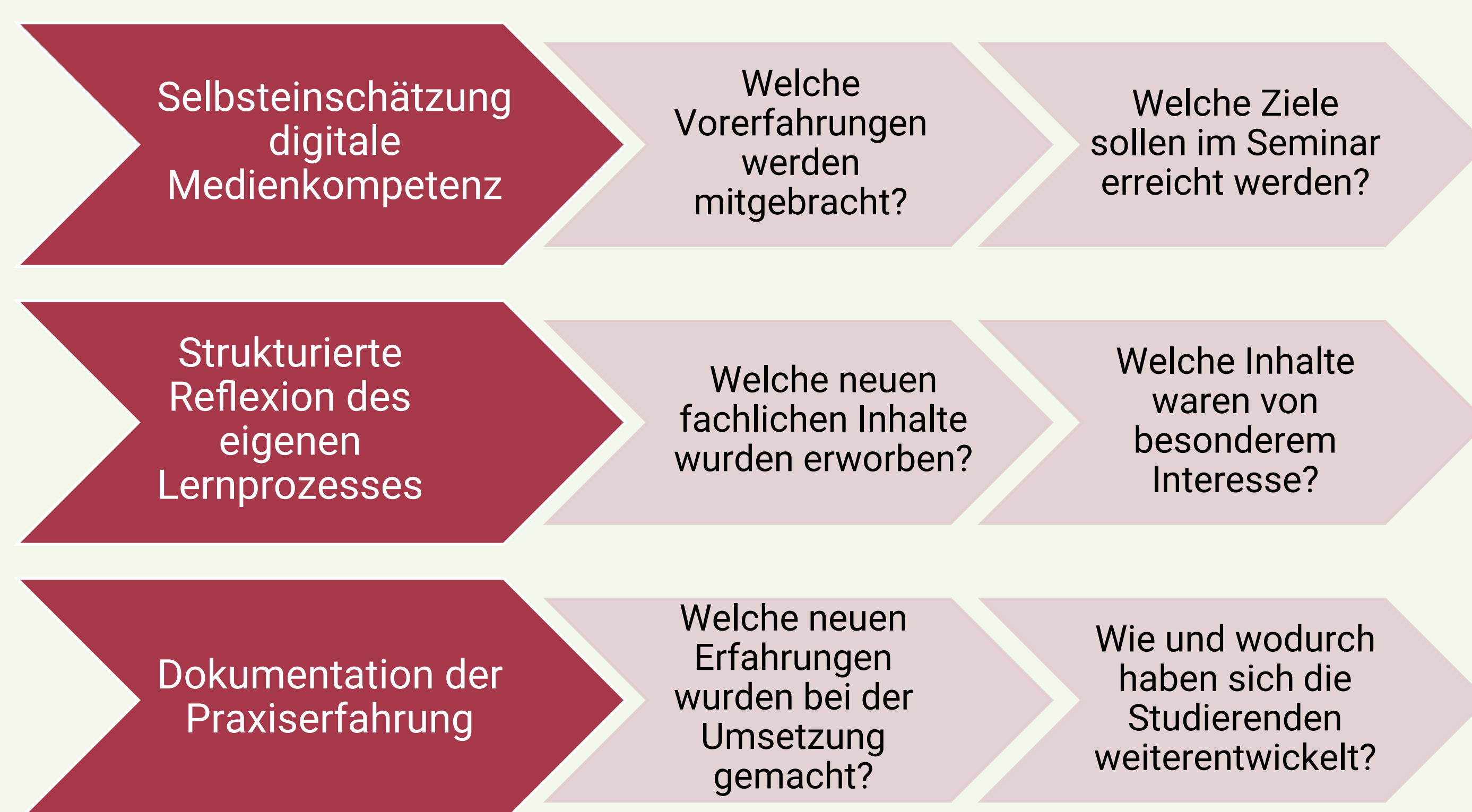
didaktische Gestaltungsmöglichkeiten für die Schulpraxis

Seminarkonzept

Im Seminar wird der Umgang mit sozialen Netzwerken im Fach Deutsch aufgegriffen. Dabei soll sich nicht allein auf mögliche Gefahren wie *Hate Speech* oder *Fake News* konzentriert werden, sondern vor allem die Potentiale sozialer Netzwerke aus didaktischer Sicht diskutiert werden, bspw. wie die Konstruktion gemeinsamer Wirklichkeiten und Narrative für eine literaturdidaktische Arbeit im Unterricht Verwendung finden können. Ebenso wird der Frage nachgegangen, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler für eine selbstbestimmte Verwendung sozialer Netzwerke benötigen und wie der Deutschunterricht diese fördern kann.

Neben diesem theoretischen Input entwickeln die Studierenden eine Projektwoche rund um das Thema Social Media für die achte Jahrgangsstufe eines Gymnasiums, die am Ende des Semesters durchgeführt wird.

Im Seminar fertigen die Studierenden E-Portfolios an, die zum einen die Modulleistung darstellen, zum anderen die Funktion erfüllen, eine strukturierte Reflexion des eigenen Lernprozesses vorzunehmen. Das Reflektieren über die eigenen Handlungen als Lehrkraft im Rahmen der Projektwoche ist essentiell für die Entwicklung professionellen Handelns. Durch ausgewählte Leitfragen werden die Studierenden aufgefordert, einen eigenen Standpunkt gegenüber den Themenschwerpunkten einzunehmen.



Schwerpunkte und Leitfragen des seminarbegleitenden E-Portfolios

Ziele des Seminars



Analyse des Sachgegenstands
Social Media

Sensibilisierung
Medienerfahrungen
Schülerinnen und Schüler



Transfer fachwissenschaftlicher
Inhalte

Reflexion der Potentiale des
Themas Social Media für den
Deutschunterricht



Förderung unterrichtspraktischer
Fähigkeiten

Umsetzung einer Projektwoche
für Schülerinnen und Schüler der
Jahrgangsstufe 8

Projektwoche am Neuen Städtischen Gymnasium

Das Seminar wurde als Projektseminar angelegt, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, nicht nur neue fachwissenschaftliche Inhalte kennenzulernen, sondern diese auch praktisch anzuwenden. Die gemeinsame Konzeption einer Projektwoche fordert von den Studierenden ein planvolles und vorausschauendes Arbeiten im Team. Gemeinsam wird auf das Ziel – eine Projektwoche am Neuen Städtischen Gymnasium der Stadt Halle – hingearbeitet. Diesen Arbeitsprozess koordinieren und organisieren die Studierenden selbst. Insgesamt entstanden fünf Projektgruppen:

- ▶ #HowtoInstagram: Das NsG geht online
- ▶ Fake News
- ▶ #Hatespeech
- ▶ Traumjob: Influencer
- ▶ Influenciaaa: Selbstdarstellung feat. Identität

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten die Studierenden verschiedene Produkte, wie z.B. Erklärvideos, die an einem zentralen Präsentationstag allen Interessierten vorgestellt wurden.

